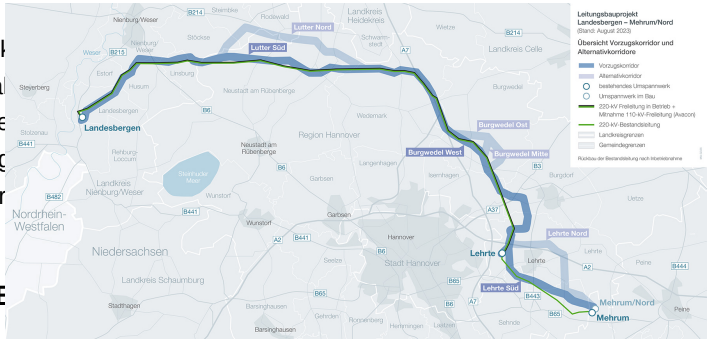
NÄCHSTER SCHRITT FÜR ENERGIEWENDE-PROJEKT LANDESBERGEN - MEHRUM/NORD

Veröffentlicht am 07.08.2023 um 17:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT hat die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren für das 380 k und bei der zuständigen Behörde, dem Amt für regional offiziellen Verfahrenseröffnung folgt Mitte August dann die von Ende August bis Mitte Oktober 2023 das Beteiligu Öffentlichkeitbeteiligung gemäß §10 Abs. 5 NROG. Das Pr jetzt durch die neue 380-kV-Leitung ersetzt wird.



Die Karte zeigt den aktuellen Vorzugskorridor und die Alternativkorridore des 380 kV-Freileitungsprojekts Landesbergen - Mehrum/Nord (Stand August 2023)

Vorzugskorridor verläuft großenteils nahe am E

Die möglichen Korridorvarianten wurden der Öffentlichkeit bei der Antragskonferenz im März 2023 vorgestellt, kleinere Anpassungen ergaben sich im Zuge der nachgelagerten Untersuchungen. Aufgrund einer Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms (LROP) kam so beispielsweise eine dritte Variante im Raum Burgwedel hinzu. Mit der Entscheidung für den Ausbau des bestehenden Umspannwerks (UW) in Lehrte entfiel außerdem der dort zunächst geprüfte Plan für einen UW-Neubau.Nach eingehenden Untersuchungen und Prüfungen hält TenneT nunmehr den Korridor entlang der bestehenden Leitung für vorzugswürdig.Im Rahmen der Energiewende hat TenneT den gesetzlichen Auftrag, die rund 100 km lange Leitung zwischen Landesbergen und Mehrum auf die Höchstspannungsebene 380 kV zu verstärken. Deshalb plant TenneT einen Ersatzneubau in der Nähe der Bestandsleitung. Im Rahmen des Ersatzneubaus werden die Umspannwerke Landesbergen, Lehrte und Mehrum/Nord angebunden. Der Rückbau der bestehenden Masten erfolgt nach der Inbetriebnahme ab 2032.

380 kV-Freileitung Landesbergen - Lehrte nimmt Avacon-Leitung huckepack

Weiterhin haben TenneT und der Verteilnetzbetreiber Avacon vereinbart, dass die 110 kV-Leitung der Avacon zwischen Landesbergen und Lehrte auch auf den neuen Masten mitgeführt wird. Somit kann nach der Inbetriebnahme die bestehende Leitung vollständig zurückgebaut werden. Diese Lösung hatte TenneT von Anfang an favorisiert. Insbesondere deshalb, weil sie eine Entlastung für die Region bringt.

Öffentliche Auslegung der Unterlagen und Beteiligung

Ab dem Zeitpunkt der offiziellen Verfahrenseröffnung werden sämtliche Dokumente, Pläne und Gutachten im Internet auf der Seite des ArL Leine-Weser verfügbar sein. Darüber hinaus liegen die vollständigen Unterlagen in Papierform für einen Monat zur Einsicht beim ArL in Hildesheim aus. Den genauen Zeitraum gibt das ArL Leine-Weser bekannt.Behörden, Kommunen, öffentliche Stellen sowie Verbände und Vereinigungen können im Rahmen des formellen Beteiligungsverfahrens Stellungnahmen zu dem Energiewende-Projekt abgeben. Die vorgebrachten Einwände müssen dann erörtert werden. Auch die Öffentlichkeit kann sich an dem Verfahren mit Hinweisen zu den Planungen beteiligen.An das Raumordnungsverfahren schließt das Planfeststellungsverfahren an. Hier werden der konkrete Trassenverlauf sowie Maststandorte ausgearbeitet.

TenneT im Dialog vor Ort

TenneT begleitet das Verfahren mit verschiedenen Dialog-Veranstaltungen vor Ort. Diese bieten den Menschen in der

Region Gelegenheit, mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen, sich über das Projekt und die weiteren Schritte im Verfahren zu informieren.Die nächste Informationstour findet im Rahmen der sechswöchigen Beteiligungsphase statt. An folgenden Tagen, jeweils von 14 bis 19 Uhr, steht das Projektteam allen Interessierten und Betroffenen für Fragen zur Verfügung:12. September 2023: Landhotel Behre in Ahlten/Lehrte13. September 2023: Dorfgemeinschaftshaus Linsburg14. September 2023: Hotel Kokenhof in BurgwedelAuf der Website www.tennet.eu/lan-me sind alle aktuelle Informationen zum Leitungsprojekt, unter anderem zum Verfahrensstand, zum zeitlichen Ablauf des Projekts sowie interaktives Kartenmaterial zu finden. Auch alle bevorstehenden Veranstaltungen werden hier angekündigt.Darüber hinaus können sich Bürger jederzeit an die Bürgerreferentin für das Projekt wenden: Stella Meyer-Hornbostel, Telefon: +49 921 50740-5494, E-Mail: stella.meyer-hornbostel@tennet.eu.
20230807_tennet_landesbergen-mehrum_nord_karte-pdf